



Der Knappenverein Schneeberg Passeier unternahm einen sehr interessanten Ausflug ins Sarntal

› stein, wo zum Teil die gleichen Erze abgebaut wurden. Sobald die Führungen am Schneeberg im Juni starten, werden dann umgekehrt Mitglieder und Interessierte des Vereins Erlebnisbergwerk Rabenstein das Bergwerk St. Martin am Schneeberg besichtigen. Wir verabschiedeten uns mit einem dreifachen Knappengruß „Glück auf“! Auf dem Rückweg haben wir noch ein Gastlokal in der Bozner Innenstadt besucht, das zwei Mitglieder unseres Knappenvereins führen. Da wir in der auffallenden schwarzen Knappenuniform unterwegs waren, mussten wir immer wieder den interessierten Leuten erklären, um welche Uniform es sich handelt. Für einige war das auch Anlass ein Foto mit uns zu machen. Anschließend ging es nach diesem sehr interessanten Tag und Ausflug in das Sarntal wieder zurück ins Passeiertal.

Franz Kofler

„GLANZLEISTUNG – DAS JUNGE EHRENAMT“

Landesauszeichnung für das Jugendbüro Passeier EO

Unzählige Kinder und Jugendliche werden landesweit von Jugendorganisationen wie dem Jugenddienst Jugendbüro Passeier (JubPa) in Jugendräumen, Jugendzentren und Projekten begleitet, befähigt und auch für ehrenamtliche Tätigkeiten begeistert. Es beteiligen sich seit Jahren viele junge Menschen an kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Aufgaben und Initiativen des Trägervereins wie z.B. an der Planung von Jugendmessen, in der Durchführung der Sommerbetreuungen für hunderte von Kindern, bei Aktionen für eine saubere Umwelt, bei Konzerten und

Musikveranstaltungen und in den Jugendausschüssen, wenn es um Partizipationsprojekte der Jugend in den Gemeinden geht. Viele Personen tragen jährlich dazu bei, dass die Kinder- und Jugendarbeit gelingen kann und Früchte trägt. Die gelingende Jugendarbeit und die partizipative Arbeitsweise des Jugendbüros sind auch über die Talgrenzen hinaus bekannt geworden. Am 03. Mai dieses Jahres erreichte den Verein ein Schreiben des Landeshauptmannes von Südtirol, in welchem mitgeteilt wurde, dass die Organisation für die Verleihung der Verdiensturkunde auf Euregio-Ebene für das Junge

Ehrenamt 2022 nominiert ist. Diese Auszeichnung wird seit 2017 gemeinsam mit dem Bundesland Tirol vergeben und dieses Jahr erstmals auch gemeinsam mit der Autonomen Provinz Trient an besonders engagierte junge Menschen und Vereine, die sich durch vorbildliches, außergewöhnliches und nachhaltiges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit verdient gemacht haben. Am 21. Mai war es dann soweit. In der „Cantina Storica Rotari“ in Mezzocorona TN wurden 6 regionale Projekte, ein grenzüberschreitendes Projekt und 19 Jugendliche gewürdigt. Zwei Südtiroler Vereine wurden mit der Landesauszeichnung „Glanzleistung“ geehrt. Darunter auch das Jugendbüro Passeier als beispielgebende Organisation des Ehrenamts in der Jugendarbeit und in der Tätigkeit als Fachstelle zur Förderung der Jugendarbeit.

Der Preis wurde von den Landeshauptmännern von Südtirol und dem Trentino, Arno Kompatscher und Maurizio Fugatti, und der Nordtiroler Vizeobfrau des Landtages, Sophia Kircher an die anwesenden Vereinsvertreter*innen und Mitarbeiter*innen überreicht. Diese nahmen die Auszeichnung entgegen und widmeten sie den Vereinen, Organisationen und Personen, welche zusammen mit Ehrenamtlichen für die Jugend und die Gesellschaft eintreten und wirken.

Konrad Pamer

Nahmen die Auszeichnung entgegen: Die pädagogischen Mitarbeiter Thomas Schölzhorn und David Lanthaler, der Vorsitzende Joachim Volgger, Vorstandsmitglied Fabian Gufler und der Leiter der Fachstelle Konrad Pamer

